

I. GRUNDLEGUNG DER KULTURGEOGRAPHIE

Das Verhältnis zwischen Mensch und Natur	11
Die Erde als menschlicher Lebensraum	13
Die Zweige der Kulturgeographie	15
Entwicklung und Verbreitung der Menschheit über die Erde	17
Grenzen des menschlichen Lebens- und Siedlungsraums	20

II. DIE VERBREITUNG DER KULTUR ÜBER DIE ERDE

Die alten Kulturzentren	23
Die abendländischen Kulturkreise	25
Die Ausbreitung der europäischen Kultur nach Amerika	28
Die afrikanischen Kulturkreise	30
Der orientalische Kulturkreis	31
Der indische Kulturkreis	33
Der ostasiatische Kulturkreis	34
Die russisch-sowjetische Welt	36

III. BEVÖLKERUNGSFRAGEN

Bevölkerungsbewegung	38
Die Verteilung der Bevölkerung über die Erde	42
Bevölkerungsentwicklung der Erde	45
Die vier Phasen des Bevölkerungswachstums	46

IV. ZUR GEOGRAPHIE DER KULTURLANDSCHAFT

Der Landschaftsbegriff	48
Von der Naturlandschaft zur Kulturlandschaft	50
Zum Wüstungsproblem	55
Die Gestaltung der Flurformen	57
Wandel der Bodennutzungssysteme	62
Einfluß des Wasserhaushalts auf die Kulturlandschaft	64

V. SOZIALGEOGRAPHIE

Vorbemerkungen	67
Die Sozialstruktur in den deutschen Ackerbaugebieten	68
Sozialgeographie und Kulturlandschaft	70
Sozialgeographische Wandlungen in der Dorfstruktur	71
Sozialkundliches in der Siedlungsgeographie	72
Die Pendelwanderung — ein sozial- und wirtschaftsgeographisches Problem	74
Der Lebensstandard im Blickfeld der Sozialgeographie	76
Sozialgeographie in ihren Beziehungen zur Sozialkunde	77

VI. SIEDLUNGSGEOGRAPHIE

Die Siedlung als kulturlandschaftliches Element	80
Siedlungen und Wohnstätten der verschiedenen Wirtschaftsstufen	81
Die ländlichen Siedlungen Mitteleuropas	85
Zur Stadtgeographie	92
Siedlungsnamen als kulturgeographische Dokumente	103

VII. GEOGRAPHISCHE ANTHROPOLOGIE

Zur Bedeutung der Anthropologie (Rassenkunde) für die Geographie	109
Zur Grundlegung der geographischen Rassenkunde	110
Rassengliederung der Menschheit im Überblick	111
Einige kritische Bemerkungen zur Rassenkunde	117
Emanzipation und Aufstieg farbiger Rassen	119
Rassenkunde und Archäologie	120

VIII. GEOGRAPHISCHE VÖLKERKUNDE

Vorbemerkungen	121
Die Lebensformen der Naturvölker	122
Beispiel für die Behandlung eines Naturvolkes im Unterricht	124

IX. DIE SPRACHEN DER VÖLKER

Sprachforschung und Geographie	127
Die Verbreitung der Sprachen	128
Die Sprachstämme	129
Die Sprachfamilien und deren Untergliederung	129
Verbreitung der wichtigsten Sprachen	131
Die Sprachenverbreitung in kontinentaler Sicht	132
Weltsprachen	134

X. RELIGIONEN DER MENSCHHEIT

Religion und Landschaft	136
Wichtige Daten zur Religionsgeschichte	139
Die lebenspraktische Bedeutung der Religion	140
Religionen der Erde	141
Religiöse Zentren und heilige Orte	142
Religion und Kulturkreise	146

XI. POLITISCHE GEOGRAPHIE

Zur Grundlegung	147
Der Staatsraum	148
Flächengröße des Staatsraumes	148
Die Integration Europas und andere überstaatliche Pakte und Zusammenschlüsse	151
Politische und wirtschaftliche Zusammenschlüsse, Pakte und Bündnisse in der Welt	163
Probleme der Entwicklungsländer	172

XII. WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

Entwicklung der Wirtschaftsgeographie	180
Die physisch-geographischen Sphären in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung	180
Der Dreischritt der Wirtschaft	182
Die Entwicklung der Weltwirtschaft	184
Staat und Wirtschaft	186
Übersicht über die Wirtschaftsformen	189
Der Getreideanbau der Erde	200
Die Viehzucht	208
Die Fischereiwirtschaft	212
Die Waldwirtschaft	216
Die Industrialisierung der Erde	220
Standortfaktoren der Industriegewirtschaft	221
Die Rohstoffversorgung der Industrieländer	223
Die Versorgung der Industrie mit Energie	225
Die Stahlwirtschaft	236
Betriebsgrößen in der Industrie	238
Die industrielle Entwicklung Deutschlands in den letzten 100 Jahren	241
Nutzung der Bodenschätze	247
Das Bild der Industrielandschaft	250

XIII. HANDELSGEOGRAPHIE

Der Handel in geographischer Sicht	252
Die Handelsstandorte	252
Der Welthandel	253

XIV. VERKEHRSGEOGRAPHIE

Bedeutung des Verkehrs für den Menschen	257
Die Entwicklung der Verkehrswege und Verkehrsmittel	257
Der Straßenverkehr	261
Der Eisenbahnverkehr	266
Der Verkehr zu Wasser	272
Der Verkehr durch Rohrfernleitungen	280
Der Luftverkehr	282
Der Nachrichtenverkehr	284

XV. DAS ERNÄHRUNGSPOTENTIAL DER ERDE

Zur Geschichte des Problems	286
Zur Frage der maximal tragbaren Erdbevölkerung	287
Die Raumreserven für die Erweiterung der Nährflächen	288
Steigerung der Erträge	292
Zerstörung der Ertragsfähigkeit der Nährflächen	295
Nahrungsmittelerzeugung und Verbrauch	299

XVI. ABRISS DER GEOGRAPHISCHEN ERFORSCHUNG DES ERDBALLS

Motive für die Entschleierung der Erde	304
Wie weitete sich der geographische Horizont des Abendlandes?	305

Die Europäisierung der Erde	308
Das Zeitalter der Erdmessung und die geographische Forschung im neunzehnten Jahrhundert	309
Die Forschung im zwanzigsten Jahrhundert	310
XVII. KULTURGEOGRAPHISCHE LÄNGS- UND QUERSCHNITTE SOWIE REGIONALE ÜBERBLICKE	
Die Zonengliederung Afrikas in Kulturbereiche	312
Arbeits- und Verkehrstiere in einem Nord-Süd-Schnitt vom Nordkap durch Europa und Afrika	314
Das Brotgetreide der Menschheit	314
Welche Pflanzen und Tiere decken in den verschiedenen Klimazonen den Fett- und Ölbedarf der Menschheit?	315
Die pflanzlichen Textilfasern in zonarer Verbreitung	316
Wechsel der Volksdichte auf einem N-S-Schnitt vom Nordkap zum Kap der Guten Hoffnung	316
Industrielle Schwerpunkte auf der nördlichen Halbkugel	317
Der Ackerbau in klimatisch bedingtem jahreszeitlichem Ablauf	318
Die Zusammenhänge des geographischen Dreischritts der Wirtschaft	319
Hausformen in verschiedenen geographischen Breiten	319
XVIII. WELTHANDELSGÜTER	321
XIX. STATISTISCHER ANHANG	336
XX. SCHRIFTTUM	363
REGISTER	375
VERZEICHNIS DER TAFELN	382